

B. w. A
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ
FÜR DAS
SOMMER-SEMESTER 1903.

Das Sommer-Semester beginnt mit 16. April 1903 und endet am 31. Juli 1903.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI „STYRIA“, GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Kollegiangeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegiangeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Kollegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiangeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Kollegiangelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis inkl. 23. April 1903, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Kollegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Rekurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Kollegiangeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inskription dauert vom 8. April bis inkl. 23. April 1903.

A. Theologische Fakultät.

Philosophie: Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, von demselben.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

*Apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Libri Prophetarum „Amos“ interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadam, fer. III. et VI. hora 10—11, et sabbato hora 11—12, a Professore p. o. Dr. Joanne Weiß.

Die messianische Weissagungen bei den Propheten, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. T. ter per hebdomadam, fer. II. et Sabbato hora 10—11, fer. IV. hora 9—10, ab eodem.

*Historische Geographie Palästinas, Dienstag von 11—12 Uhr, Coll. publ., von demselben.

Lingua aramaica et syriaca, bis per hebdomadam, fer. II. et VI. hora 3—4, ab eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadam, fer. II., VI. et sabbato hora 8—10, fer. III. hora 8—9, fer. IV. hora 10—12, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadam, fer. II., VI. et sabbato hora 10—11, fer. III. hora 9—10, et fer. IV. hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

- Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II. et sabbato hora 11—12, fer. IV. hora 9—10, ab eodem.
- Epistula ad Hebraeos, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III. hora 10—11, et fer. VI. hora 11—12, ab eodem.
- Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.
- Theologia moralis, pars specialis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato hora 10—12, fer. III. hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Carolo Weiß.
- *Casus electi, fer. III. hora 11—12, ab eodem. Coll. publ.
- Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato hora 8—10 et fer. III. hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Antonio Weiß.
- Lektüre und Besprechung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenväter, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.
- Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 9—10 Uhr, Freitag von 9—11 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.
- Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.
- Pädagogik und Methodik nebst praktischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, vom Supplenten Dr. Simon Katschner.
- Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.
- *Besprechung ausgewählter praktischer Rechtsfragen für angehende Seelsorger, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.
- Kunstgeschichte und christliche Archäologie, in drei Kursen, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom Dozenten Johann Graus.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

- Pandekten, Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag von 10—11 Uhr, Dienstag von 9—11 Uhr und Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Pandekten, Sachenrecht und Pfandrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.
- Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Pandekten, Obligationenrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag von 11—12 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.
- Römischer Civilprozeß, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.
- *Römische Rechtsdenkmäler, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben unentgeltlich.
- Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts mit praktischen Übungen, fünfständig, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr (eventuell nach Vereinbarung), im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. i. R., Honorarprofessor, Hofrat Dr. August Tewes.
- Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebenreuth.
- *Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr und Samstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.

- *Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben.
- Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- *Kirchenrechtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8 bis 10 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Repetitorium des Kirchenrechtes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XI, und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale VIII, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Wolf Edlen v. Glanvell.
- Ordensrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
- *Civilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im juristischen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.
- Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Civilrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 10—11 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr, die sechste Stunde nach Vereinbarung, im Hörsaale IX, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- Ausgewählte Kapitel aus dem speziellen Teile des österreichischen Obligationenrechtes in Verbindung mit praktischen Übungen, 2 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Dozenten Dr. Moriz Wellspacher.
- Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrat Dr. Karl Hiller.
- Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag

- und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Die besonderen Verfahrensarten des österreichischen Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII. Nach Übereinkunft, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Byloff.
- Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., ihre Geschichte und Bedeutung, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale XIII. Nach Übereinkunft, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom Privat-Dozenten Dr. Leo Petritsch.
- Österreichisches Civilprozeßrecht, II. Teil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Im Seminar: Civilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Die Lehre vom Handelskauf, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag Dienstag und Mittwoch von 7—9 Uhr Früh, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- *Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.
- Eisenbahnrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaale XI, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Lamp.
- Die Lehre von den Staatenverbindungen, 2 Stunden wöchentlich,

Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Josef Lukas.

*Österreichisches Staatsrecht, Schluß aus dem Winterkolleg, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Stunde nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI (2. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Verwaltungsrechtsprechung und Verwaltungsgerichtsbarkeit, mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Gesetzes über den Verwaltungsgerichtshof, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 6—8 Uhr Nachmittags, im Hörsaale XIII, vom Privat-Dozenten Dr. Max Layer.

Enteignungsrecht, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr Abends, vom 1. Mai angefangen von $\frac{1}{2}$ 7 bis 8 Uhr Früh, im Hörsaale XI, vom Dozenten Oberfinanzrat Karl Marek.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommersemester keine Vorlesungen über gerichtliche Medizin.

C. Medizinische Fakultät.

Geschichte der epidemischen Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr Abends, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrat Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medizin, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Hofrats Dr. Alexander Rollett, vom Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das Institut täglich von 8 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags und von 2—6 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

Über einige in der Physiologie gebräuchliche physikochemische Messungsmethoden, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl.

Histologische Übungen, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, medizinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch. Embryologie wird nicht gelesen.

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medizinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medizinisch-chemische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Allgemeine Pathologie der Infektionskrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* Praktischer Kursus in der Bakteriologie (fünfwochentliche Kurse),
* * wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Kollegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.

* * Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie, für Vorgesrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 50 Kronen.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, täglich, von 8—10 Uhr, im pharmakologischen Institute, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakologie und Rezeptierkunde (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr Vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. und Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Sezierübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, im klinischen Seizersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im Hörsaale der medizinischen Klinik. Der Name des Vortragenden wird später mitgeteilt werden.

Medizinisch-klinische Propädeutik, mit Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr früh, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edlen v. Sulmthal. Befreiung giltig.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Methoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Kossler. Befreiung giltig.

Technik diagnostischer und therapeutischer Methoden, mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, gegen das Honorar eines zweistündigen Kollegiums, vom Privat-Dozenten Dr. Theodor Pfeiffer. Befreiung giltig. Ausgewählte Kapitel aus der Diagnostik innerer Krankheiten, für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Wilhelm Scholz. Befreiung giltig.

Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, Befreiung giltig.

* Aufbau und Leistung des Zentralnervensystems (Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten), 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im Arbeitszimmer der alten Universität, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton. (Publicum.)

Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, letztere mit besonderer Berücksichtigung der Rückenmarks-Erkrankungen, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—7 Uhr Abends und klinische Visite Montag von 5—7 Uhr Abends. Ort: Klinik für Nerven- und Geisteskranke und zeitweise Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Lichtheilverfahren mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der okulistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Die Unfalls-Erkrankungen des Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der traumatischen Neurosen, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Hermann Zingerle.

Ausgewählte Kapitel aus den Grenzgebieten der Neuropathologie und Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Hartmann.

* * Diagnostischer Kurs aus Psychiatrie mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtung für Ärzte und Physikats-

Kandidaten, 6 Wochen hindurch täglich, in der psychiatrischen Klinik, Zeit nach Übereinkommen, von demselben. (Honorar 50 Kronen.)
Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4½ Uhr und Freitag von 3—5 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Meinhard Pfaundler.

**Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Infektions- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Tobeitz.

Die häufigsten Erkrankungen des Säuglingsalters, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Kreibich.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von ½8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, die dritte Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Poliklinik der Ohrenkrankheiten, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von ½2—½3 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privat-Dozenten Dr. Otto Barnick.

Spezielle Pathologie und Therapie der eitrigen Erkrankungen des Schläfenbeins mit Einschluß der otitischen Erkrankungen des Hirnes, der Hirnhäute und der großen Blutleiter, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Kurse, 3 Stunden wöchentlich, im Dozenten-Hörsaale, nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Emele.

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 7½ Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von ½9—10 Uhr

vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Ritter von Hacker.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaale des Anna-Kinderspitales, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Über allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Erwin Payr.

Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medizin, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

A. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner hält in diesem Semester keine Vorlesung.
Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Über Refraktion und Akkommodation mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Augenspiegelkurs für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer für das Honorar eines fünfständigen Kollegiums. (Befreiung gültig.) Stunde nach Übereinkommen, Dauer 4—6 Wochen, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privat-Dozenten Dr. Adolf Sachsalber.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medizin, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—8 Uhr, ebenda, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegiums, von demselben.

Gerichtliche Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medizinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im forensischen Institute, von demselben.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik. Der Name des Vortragenden wird später mitgeteilt werden.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im neuen pharmakologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 12 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr Mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik (mit Demonstrationen und Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, von demselben.

*Hygienische Exkursionen, 5 Stunden wöchentlich, Samstag von 3 bis 6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

*Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

*Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Honorar 30 Kronen.)

Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, ebenda, von demselben, unentgeltlich, Laboratoriumsbeitrag 50 Kronen.

*Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Kandidaten das Laboratorium auch Vormittags von 9—12 Uhr zugänglich. (Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebühr 10 Kronen.)

Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

*Schulgesundheitspflege für Lehramts-Kandidaten, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des hygienischen Institutes, Stunde nach Übereinkommen (Abends), vom Privat-Dozenten Dr. Oskar Eberstaller. Coll. publ.

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Docenten-Hörsaale Nr. V, vom Supplenten Landes-Veterinär-Referent Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Experimental-Psychologie, II. Teil, auch neu Eintretenden zugänglich, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

*Philosophisches Seminar: Kritische Besprechung von B. Bolzanos „Wissenschaftslehre“, Fortsetzung, auch neu Eintretenden zugänglich, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgesrittene, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben unentgeltlich.

Psychologie (II. Lehre von den Sinnes-Empfindungen, Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Geschichte der Philosophie der Neuzeit, Fortsetzung, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

*Philosophisches Seminar: Die Lehre von den „Formalstufen“ in Theorie und Praxis, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr Abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Gymnasial-Direktor Dr. Eduard Martinak, unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Stephan Witasek wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integralrechnung und deren Anwendung auf Geometrie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr,

im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Analytische und projektivische Geometrie der Ebene (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg.

Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Darstellende Geometrie (IV), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.

Mechanik des Himmels (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Theorie der astronomischen Instrumente, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—2 Uhr (Übungen in den Abendstunden nach Übereinkunft), ebenda, von demselben.

Experimental-Physik, II. Abteilung (Akustik, Elektrizität und Optik), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Studierenden der Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen (gegen Erlag einer Laboratoriumstaxe von 10 Kronen per Semester), zugänglich für solche Studierende, welche bereits ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben, 12 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben.

*Optik mit besonderer Berücksichtigung der elektromagnetischen Lichttheorie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Früh, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

- Theorie des galvanischen Elementes und der Polarisation, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Franz Streintz.
- Organische Experimental-Chemie (Chemie für Mediziner, Philosophen und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten inbegriffen), Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, im chemischen Institute, von demselben.
- Chemisches Praktikum für Mediziner, Montag und Mittwoch von 3—5 Uhr, für eine eventuelle zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.
- ** Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8—6 Uhr, ebenda, von demselben. Das Honorar für die Übungen ist bei Vorgeschriftenen 42 K, bei Pharmazeuten 31 K 50 h, bei Lehramtskandidaten (mit halben Plätzen) 12 K 60 h, bei Mediziner 8 K 40 h; die Reagentientaxe beträgt für Vorgeschriftene und Pharmazeuten 20 K, für Lehramtskandidaten (mit halben Plätzen) 10 K, für Mediziner 6 K.
- Chemie der Methanderivate (Fettkörper), I. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Spezielle Mineralogie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Bestimmung der Mineralien durch das Lötrohr, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- * Petrographische Exkursionen, Zeit und Ort nach Übereinkunft, von demselben, Coll. publ.
- * Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, Coll. publ. (Laborator-Taxe 10 K).
- Anleitung zum Gebrauche des Polarisations-Mikroskopes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale des

- mineralogischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Josef A. Ippen.
- Das Antlitz der Erde, II. Die Meere, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturhistorischen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Über Vulkane, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute (Hörsaal I im Hauptgebäude), von demselben.
- Geologie Mittelsteiermarks, mit Ausflügen, 5 Stunden wöchentlich, Tag und Zeit zu bestimmen, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber.
- Die alpine Trias, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Alfons Penecke.
- Allgemeine Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Pflanzenanatomisches Praktikum 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich, ebenda, von demselben.
- Blütenbiologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Laboratorium (Universitätsplatz 2, Parterre links), vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Die Entstehung der Arten im Pflanzenreich, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Übungen im Bestimmen tropischer Phanerogamen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich, ebenda, von demselben.
- Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Institute, Schubertstraße 51, vom a. ö. Prof. Dr. E. Palla.
- Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

- Morphologie und Anatomie der Lebermoose (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Exkursionen), nur für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Vergleichende Osteologie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Vormittags, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.
- Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr Nachmittags, im Präpariersaal, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.
- Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Kollegiums), täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, im zoologisch-zootomischen Institute, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.
- Naturgeschichte der wirbellosen Tiere (II. Theil, Arthropoda und Mollusca), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.
- Die Zelle, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, Coll. publ.
- Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaal, von demselben im Vereine mit Hofrat Prof. Dr. L. v. Graff.
- Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Kollegiums), täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, im zoologisch-zootomischen Institute, von demselben im Vereine mit Hofrat Prof. Dr. L. v. Graff.
- Systematik der Säugetiere, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im zootomischen Institute der Universität, Prof. Dr. Arthur R. v. Heider.

III. Geschichte und Geographie.

- Erklärungen von Caesars Commentarii de bello civili, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaal XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Die übrigen Vorlesungen sind in Abteilung V angekündigt.
- Allgemeine Geschichte des Altertums, II. Teil, die Griechen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.
- *Historisches Seminar: Übungen im Anschluß an das erste Buch des Thukydides, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Allgemeine Geschichte im Zeitalter des Humanismus, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Früh, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.
- Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Aus dem Zeitalter Friedrichs III. und Maximilians I., 3 Stunden wöchentlich, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Uhlirz.
- Österreichische Geschichtsquellen des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.
- Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, von demselben. Die Tage und Stunden der Vorlesungen und Übungen werden später bekannt gegeben werden.
- Geschichte des 17. Jahrhunderts vom westfälischen Frieden bis zum spanischen Erbfolgekrieg, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.
- Der Krieg von 1870—1871, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Neuere österreichische Reichsgeschichte (im Anschlusse an das Kolleg im Winter-Semester), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal III, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Mell.
- Geographie der Mittelmeerländer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des

naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Mathematische Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
Privat-Dozent Dr. Johann Peisker wird im Sommersemester nicht lesen.

IV. Philologie.

*Lesen und Erklären italischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Vereine mit Prof. Dr. H. Schenkl, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer. Coll. publ.

Principien der Sprachgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Griechische Schulgrammatik nach Curtius-Hartel (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Vergleichende Grammatik des Altindischen (Sanskrit), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Anfangsgründe des Sanskrit (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Grammatik des Pehlevi, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Syntax des griechischen Verbums, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Max R. v. Karajan.

Erklärung von Sallusts Schrift „De bello Jugurthino“ mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: a) Interpretation von Euripides' Medea, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) Besprechung griechischer Seminar-Arbeiten und metrische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

Erklärung ausgewählter Satiren des Horaz, 5 Stunden wöchentlich,

Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: a) Interpretation von Ciceros Briefen ad Familiares, I. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Tagen und Stunden, ebenda, von demselben.

Erklärung der philippischen Reden des Demosthenes, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Lesen und Erklären italischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Vereine mit Prof. Dr. Rudolf Meringer, von demselben.

Übungen des philologischen Proseminars: a) Übungen für Vorgesrittenere, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, im philologischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Altdutsche Metrik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach.

Neuhochdeutsche Syntax (vornehmlich für Lehramtskandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Grundzüge der Poetik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Literatur: Besprechung von Heines Buch der Lieder, 2 Stunden wöchentlich,

Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der englischen Literatur im Zeitalter Miltons und Drydens, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Erklärung von Shakespeares Julius Caesars, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für englische Philologie: Phonetische Übungen an Sweets Primer of Spoken English (Oxford, Clarendon Press, 1890), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Bezüglich der praktischen Übungen im Englischen vgl. Abschnitt VI.

Geschichte der Literatur der Südslaven im 19. Jahrhundert (Fortsetzung), dreistündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Matthias Murko.

Die Slavenapostel Cyrill und Method, zweistündig, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr (verlegbar), ebenda, von demselben.

*Seminar für slavische Philologie: a) J. Kollárs „Slávy Dcera“, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, b) Vorträge, nach Übereinkunft, im Seminarraume, von demselben.

Historische Phonologie der serbokroatischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Historična morfológija slovenskega jezika, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr und Samstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

Provenzalisch, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIV, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Cornu.

*Erklärung provenzalischer Texte, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Seminar für romanische Philologie: Fortsetzung der Übungen des Wintersemesters, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 7—9 Uhr vormittags, im Seminarlocale, von demselben, unentgeltlich.

Storia del teatro in Italia, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Italienische Übungen (für Hörer aller Fakultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Topographie der Stadt Rom im Altertum, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Die dritte Vorlesung desselben ist in Abteilung III angekündigt.

Die ältesten Handschriften von Plautus, Terentius, Caesar und Cicero, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Römische Kaiser-Porträts aus Münzen, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.

Österreichische Städtewappen, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.

Geschichte der griechischen Malerei, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Pergamon, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, im Zimmer des archäologischen Institutes, von demselben, unentgeltlich.

Michaelangelo im Lichte der neuesten Forschung, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Die bildende Kunst bei den Südslaven, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.

- *Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.
 *Im kunsthistorischen Institut: Arbeiten für Vorgesrittene, nach Übereinkommen, von demselben.

VI. Neuere Sprachen.

- *Interpretation von Mrs. Humphry Ward's „History of David Grieve“, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaale III, vom Lektor R. J. Morich, unentgeltlich.
 *Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr Morgens, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
 *Einführung in die englische Sprache, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, von demselben, unentgeltlich.
 **Englischer Kurs für Damen (nur für Vorgerücktere), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale III, von demselben, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegs. (Nur bei Teilnahme von mindestens zehn Hörerinnen.)
 *Französische Übungen im Anschluß an die Lektüre der „Mémoires du sergent Bourgogne“ (Fortsetzung), für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom Lektor Dr. L. Dupasquier, unentgeltlich.
 *Einführung in die französische Sprache, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

VII. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

- Geschichte und Literatur der Gymnastik, 1 Stunde, nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.
 Privat-Dozent Dr. Oskar Eberstaller liest in diesem Semester nicht.
 *Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 1/2 7 bis 1/2 9 Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums auf dem Tummelplatze, von Dr. Viktor Nietsch, k. k. Professor der Staats-Realschule, unentgeltlich.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.
2. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebenreuth.
3. Kirchenrechtliche, 2 Stunden wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
4. Civilrechtlich, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
5. Civilprozess-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherr v. Canstein.
6. Staatsrechtliche, 2 Stunden wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

b) An der medicinischen Fakultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

- Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Alexander Rollett.
- Pharmakologisches Institut, im neuen mediz. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.
- Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.
- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Institut für angewandte medizinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.
- Institut für gerichtliche Medizin und forensisches Museum, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
- Medizinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: dz. der Dekan.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.
- Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: dz. der Dekan.
- Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: dz. der Dekan.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Kreibich.
- Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Meinhard Pfaundler.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.
- Institut für Hygiene, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Fakultät.

- Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5 und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikalisches Kabinet, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Prof. Dr. Karl Hillebrand.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Zdenko H. Skrapup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Kornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Dr. Karl Uhlirz.
- Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinet. Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- d) Kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. Eintritt frei: jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.
- e) Bildergalerie.
- f) Kupferstich-Sammlung. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1903 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntage.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6½—7½			Hoffer, Medizinisch-klinische Propädeutik, Mo Mi Fr.	
6½—8		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Hörsaal XI, v. 1. Mai an.		
7—8				Bauer, Allg. Geschichte des Altertums, Mo bis Mi Fr Sa. Wassmuth, Optik, Mo bis Fr. Graff, Vergleich. Osteologie, Mo Di. Moric, Mrs. Humphry Ward's History of David Grieve, Di Fr. — Englische Übungen für Vorgerücktere, Mi Sa.
7—½9			Unbesetzt: Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik d. inneren Krankheiten, Mo bis Fr.	
7—9		Gumplowicz, Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Mi, Hörsaal VIII.	Unbesetzt: Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Fr. Habermann, Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-Krankheiten, Sa.	Cornu, Seminar für romanische Philologie, Fr.
7½—9			Unbesetzt: Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Mo Mi. Habermann, Klinik der Ohren-Krankheiten, Di Do.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7—10				Wassmuth, Mathematisch-physikalische Seminarübungen, Sa.
8—9	Michelitsch, Philosophie, Metaphysik, Sa. — Apologetik, Mo bis Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Mi. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mi. Haring, Kirchenrecht, kirchliches Verwaltungsrecht, Mo bis Mi Fr.	Wenger, Pandekten, Obligationenrecht, Fr, Hörsaal XII. Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mo bis Do, Hörsaal XII. Puntschart, Geschichte des deutschen Staatsrechtes in der Neuzeit, Fr, Hörsaal XXI. Mischler, Allgem. vergleichende und österr. Statistik, Do Sa, Hörsaal XXI.	Rollett, Prakt. Übungen, im physiolog. Institute, Mo Mi Fr.	Dantscher, Analytische und projektivische Geometrie der Ebene, Mo bis Fr. Skraup, Organ. Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Über Vulkane, Di Mi Do. Loserth, Allg. Geschichte im Zeitalter des Humanismus, Mo bis Fr. Seuffert, Geschichte der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts, Di bis Do. — Grundzüge der Poetik, Fr. Murko, Geschichte der Literatur der Südslaven im 19. Jahrhundert, Mo bis Mi.
8—10	Stanonik, Theologia dogmatica, Di Fr Sa. Weiß Karl, Theologia moralis, Di. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Mi Fr Sa. Haring, Kirchenrecht, kirchliches Verwaltungsrecht, Sa.	Thaner, Kirchenrechtliche Übungen, Sa, Hörsaal XIII. Hiller, Österreich. Strafprozeßrecht, Do Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafprozeßrecht, Do Fr, Hörsaal XI. Wenger, Pandekten, Obligationenrecht, Sa, Hörsaal XII. Wolf, Repetitorium des Kirchenrechtes, Di, Hörsaal XI.	Moeller, Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Sa. Unbesetzt: Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, Mo bis Sa.	Palla, Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa. Cuntz, Caesars' Commentarii de bello civili, Do. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Mo. Štrekelj, Histor. Phonologie der serbo-kroatischen Sprache, Sa. — Historična morfologija slovenskega jezika, Fr.
8—12				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologischen Institute.
8½—10			Hacker, Spezielle chirurgische Pathologie u. Therapie, chirurgische Klinik, Mo bis Fr.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9—10	Michelitsch, Philosophie, Metaphysik, Mo Di. — Philosoph. Übungen, Fr. — Apologet. Übungen, Sa. Weiß Johann, Historia sacra, Mi. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Di. — Introductio in ss. libros n. t., Mi. Köck, Pastoraltheologie, Mi. Katschner, Pädagogik und Methodik, Mo Di.	Tewes, Konversatorium des römischen Rechtes, Mi Fr, Hörsaal XIII. Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mi, Hörsaal XI. — Seminar-Übungen aus der österreich. Rechtsgeschichte, Do, rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Steinlechner, Allgem. österreichisches Zivilrecht, Mo bis Mi, Hörsaal X. Hiller, Österreich. Strafprozeßrecht, Sa, Hörsaal X. Wenger, Röm. Civilprozeß, Mo Do Fr, Hörsaal XII. Vargha, Österr. Strafprozeßrecht, Sa, Hörsaal XI. Canstein, Österr. Civilprozeßrecht, Di bis Do, Hörsaal IX. Hanausek, Die Lehre vom Handelskauf, Mo, Hörsaal IX.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr.	Frischauf, Differential- und Integralrechnung, Mo bis Fr. Zwiedineck, Der Krieg von 1870—1871, Di. Goldbacher, Ausgew. Satiren des Horaz, Di. Luick, Shakespeares Julius Caesar, Mi. Schönbach, Altdeutsche Metrik, Do bis Sa. Murko, Die Slavenapostel Cyrill und Method, Di Mi.
9—11	Köck, Pastoraltheologie, Fr.	Canstein, Österr. Civilprozeßrecht, Fr Sa, Hörsaal IX. Tewes, Konversatorium des röm. Rechtes, Mo, Hörsaal XIII. Hanausek, Pandekten, allgem. Teil, Di, Hörsaal XII. Wolf, Ordensrecht, Do, Hörsaal VIII.		Loserth, Übungen im historischen Seminar, Di. Karajan, Philolog. Seminar, Mo. Goldbacher, Ausgew. Satiren des Horaz, Mi Do. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Mo. Schenkl, Philolog. Proseminar, Sa. Luick, Englisches Seminar, Di.
10—11	Weiß Johann, Libri prophetarum Amos, Di Fr. — Historia sacra, Mo Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mo Fr Sa. — Epistula ad Hebraeos, Di.	Hanausek, Pandekten, allgem. Teil, Mo, Hörsaal XII. Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes u. Rechtsganges, Sa, Hörsaal XXI.	Rollett, Physiologie, Mo bis Fr. Moeller, Pharmakologie und Rezeptierkunde, Di Do Sa. Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie der Infektions-Krankheiten, Mo Mi Fr.	Richter, Geographische Übungen, Mo Di. Goldbacher, Philologisches Seminar, Di. Schenkl, Philolog. Proseminar, Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie	
10—11	Haring, Kirchenrecht, kirchliches Verwaltungsrecht, Fr. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Di. Weiß Karl, Theologia moralis, Di. Köck, Pastoraltheologie, Sa. Katschner, Pädagogik und Methodik, Mi.	Wolf, Repetitorium des Kirchenrechtes, Mi, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. Canstein, Civilgerichtl. Verfahren außer Streit-sachen, Di Mi, Hörsaal IX. — Civilprozeß-, Handels- u. Wechselrechtspraktikum, Do, Hörsaal IX. Tewes, Konversatorium des römischen Rechtes, Di, Hörsaal XIII.	Kreibich, Klinik der Hautkrankheiten u. Syphilis, Mo bis Fr.	Luick, Geschichte der englischen Literatur i. Z. Miltons und Drydens, Mo Mi Fr. Schönbach, Neuhochdeutsche Syntax, Do. Doelter, Bestimmung der Mineralien durch das Lötrohr, Mi. Haberlandt, Allgemeine Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramts-Kandidaten u. Pharmazeuten, Mo Mi Fr.	
10—12	Stanonik, Theologia dogmatica, Do. Weiß Karl, Theologia moralis, Mo Mi Fr Sa. Köck, Pastoraltheologie, Mo Di.	Hanausek, Pandekten, allgem. Teil, Do, Hörsaal XII. — Sachenrecht u. Pfandrecht, Mi Fr, Hörsaal XII.		Doelter, Spezielle Mineralogie, Di Do. Schönbach, Walther von der Vogelweide, Sa.	
11—12	Weiß Johann, Libri prophetarum Amos, Sa. — Die messianischen Weissagungen, Mo Fr. — Historische Geographie Palästinas, Di. Gutjahr, Introductio in ss. libros n. t., Mo Sa. — Epistula ad Hebraeos, Fr. Weiß Karl, Casus electi, Di. Katschner, Pädagogik und Methodik, Fr. Köck, Homiletische Übungen, Sa. Graus, Kunstgeschichte und christliche Archäologie, Do.	Hildebrand, Finanzwissenschaft, Do, Hörsaal X. Mischler, Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Mo Fr, Hörsaal XXI. Wenger, Pandekten, Obligationenrecht, Mo, Hörsaal XII. Steinlechner, Civilrechtl. Seminarübungen, Sa, judizieller Seminar-saal.	Hofmann, Chemie für Mediziner, Mo bis Fr. Eppinger, Spez. pathol. Anatomie, Mo bis Fr. Dimmer, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr.	Hillebrand, Mechanik des Himmels, Mo Fr. Heider, Systematik der Säugetiere, Sa. Richter, Geographie der Mittelmeerländer, Mo Di Mi. — Mathemat. Geographie, Do Fr. Zwiedineck, Der Krieg von 1870—1871, Sa. Karajan, Syntax des griechischen Verbuns, Mo Mi Fr. — Erläuterung von Salust' De bello Iugurthino, Di Do. Goldbacher, Philolog. Seminar, Sa. Cornu, Provenzalisch, Mo bis Do. — Erklärung der ältesten romanisch. Sprachdenkmäler, Fr. Luick, Shakespeares Julius Caesar, Fr.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11—1			Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes u. Rechtsganges, Di, Hörsaal XXI. Anders, Repetitorium a. dem ges. allgem. österr. Civilrecht, Di Mi, Hörsaal IX. Hildebrand, Finanzwissenschaft, Di Mi, Hörsaal X. Petritsch, Volkswirtschaftspolitik, Mo Fr, Hörsaal X.	Haberlandt, Pflanzenanatom. Praktikum, Di Do.
11—2				Hillebrand, Theorie d. astronom. Instrumente, Di Do Sa.
11½ bis 12½			Fürst, Pathologie und Therapie d. Fehlgeburt, Sa.	Schrötter, Chemie der Methanderivate, Di Do.
12—1			Wenger, Pandekten, Servituten und Pfandrecht, Do, Hörsaal IX. Mischler, Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Do, Hörsaal XXI. Vargha, Geschichte des Rechtsphilosophie, Mo Fr, Hörsaal XIII.	Schenkl, Erklärung der philippischen Reden des Demosthenes, Mo Mi Fr.
12—1½			Eppinger, Pathologische Sezier-Übungen, Mi Sa.	
12—2			Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
1½—2½			Barnick, Poliklinik der Ohrenkrankheiten, Mo bis Sa.	
1½—3				Streibler, Darstellende Geometrie, Mi Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2-3			Kratter, Gerichtliche Medizin, Mo bis Fr.	
2-4			Skraup, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. Cuntz, Topographie der Stadt Rom im Altertum, Sa. — Archäologisch-epigraphisches Seminar, Fr. Ippen, Anleitung zum Gebrauche des Polarisations-Mikroskopes, Sa.	
2-6			Graff-Böhmg, zoot. Praktikum, Fr. — Arbeiten im zoolog. Institute, täglich.	
3-4	Weiß Johann, Lingua aramaica et syriaca, Mo Fr.		Holl, Anatomie des Menschen, Do. Pfaundler, Impfkurs, Do.	Schenkl, Philolog. Proseminar, Mo. Zwiedineck, Geschichte des 17. Jahrhunderts, Mo Do Fr.
3-4½			Pfaundler, Klinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi.	
3-5	Haring, Lektüre und Besprechung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenväter, Mi.		Pfaundler, Klinik der Kinderkrankheiten, Fr.	Skraup, Chemisches Praktikum für Mediziner, Mo Mi. Bauer, Histor. Seminar, Mi. Murko, Seminar für slav. Philologie, Fr.
3-6			Prausnitz, Hygienische Exkursionen, Sa.	Pfaundler Leopold, Physikalische Übungen, Mo Di Fr Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-5				Dantscher, Mathemat. Seminar, Mo Do. Kirste, Anfangsgründe des Sanskrit Di Fr. Ive, Storia del teatro in Italia, Di Do Sa. Gurlitt, Geschichte der griechischen Malerei, Do bis Sa.
4-6		Hanausek, Lektüre ausgewählter Pandekten-titel, Do, Hörsaal IX. Wellspacher, Ausgew. Kapitel a. d. speziellen Teile des österr. Obligationenrechtes, Di, Hörsaal XIII.	Drasch, Histologische Übungen, Mo bis Mi.	Strzygowski, Michaelangelo, Mo. — Die bildende Kunst bei den Südslaven, Di. — Übungen für Anfänger in der Methodik der Kunstbetrachtung, Mi.
5-6				Kirste, Grammatik des Pehlevi, Di Fr Sa. Ive, Italienische Übungen, Di Do. Gurlitt, Pergamon, Do Fr.
5-6½				Pfaundler Leopold, Experimental-Physik, Mo Fr Sa.
5-7		Hiller, Gefängniskunde, Mi, Hörsaal X. Rintelen, Immobilien-Exekution, Mo, Hörsaal IX. Lamp, Eisenbahnrecht, Mo, Hörsaal XI.	Anton, Systematische klinische Vorträge über Geistes- u. Nervenkrankheiten, Mo bis Do. Müller, Elektrodiagnostik, Elektrotherapie u. elektrisches Licht-Heilverfahren, Fr.	Meinong, Philosoph. Seminar, Sa. Martinak, Philosoph. Seminar, Mi. Gurlitt, Archäologisch-epigraphisches Seminar. Sa.
6-7	Graus, Kunstgeschichte und christliche Archäologie, Mo Mi.	Wenger, Röm. Rechtsdenkmäler, Do, Hörsaal XII.	Fossel, Geschichte der epidem. Krankheiten, Mi.	Meinong, Experimental-Psychologie, Mo Di Do Fr.

Stunden	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6-8		L a y e r, Verwaltungsrecht-sprechung und Verwaltungsgerichtsbarkeit, Di, Hörsaal XIII.		
6½-8		M a r e k, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, bis 30. April, Hörsaal XI.		
6½-8½				N i e t s c h, Theoret.-prakt. Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Di Do.
Täglich			K l e m e n s i e w i c z, Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie.	S k r a u p, Chem. Übungen für Vorgeschrittene. D o e l t e r, Arbeiten im mineralog. Institute. F r i t s c h, Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten. G r a f f - B ö h m i g, Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute. H a b e r l a n d t, Anleitung zu wissenschaftl. botanischen Arbeiten.
Kurse			K l e m e n s i e w i c z, Prakt. Kursus in der Bakteriologie, 5 Wochen. E m e l e, Laryngoskopie, 8 Wochen. S a c h s a l b e r, Augenspiegelkurs, 4-6 Wochen. — Augenspiegelkurs, Di Do Sa. P r a u s n i t z, Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 Wochen. — Bakteriolog. - hygien. Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen. H a m m e r l, Bakteriolog.-hygienischer Kurs für Physikats - Kandidaten, 4 Wochen. H a r t m a n n, Diagnostischer Kurs aus Psychiatrie für Ärzte und Physikats - Kandidaten, 6 Wochen.	M o r i c h, Englischer Kurs für Damen.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie	
			P u n t s c h a r t, German. Seminar, 1 St., rechtsgeschichtl. Seminarsaal. A n d e r s, Österr. Agrarrecht, 2 St. G u m p l o w i c z, Staatsrechtl. Seminar, 2 St., staatswissenschaftl. Seminarsaal. L u k a s, Die Lehre von d. Staatenverbindungen, 2 St. — Österreichisches Staatsrecht, Schluß aus dem Winter-Kolleg, 3 St. B y l o f f, Die besonderen Verfahrensarten des österreichischen Strafprozesses, 2 St. wöchentlich, Hörsaal XIII. — Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., 1 St., Hörsaal XIII.	P r e g l, Über einige in der Physiologie gebräuchl. physiko-chemisch. Messungsmethoden, 1 St. H o f m a n n, Medizinisch-chem. Übungen, 4 St. K o s s l e r, Klinische Diagnostik, 2 St. P f e i f f e r, Technik diagnostischer u. therapeutischer Methoden, 3 St. A n t o n, Aufbau und Leistung d. Zentral-Nervensystems, 1 St. Z i n g e r l e, Die Unfallserkrankungen d. Nervensystems, 2 St. H a r t m a n n, Ausgewählte Kapitel aus den Grenzgebieten d. Neuropathologie u. Chirurgie, 2 St. S c h o l z, Ausgewählte Kapitel aus der Diagnostik innerer Krankheiten, 2 St. T o b e i t z, Die Infektions- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 St. — Die häufigsten Erkrankungen des Säuglingsalters, 1 St. B a r n i c k, Spezielle Pathologie u. Therapie der eitrigen Erkrankungen des Schläfenbeins, 1 St. E b n e r, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters u. deren Behandlung, 3 St. P a y r, Über allgem. chirurgische Pathologie und Therapie, 2 St. — Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medizin, 1 St. B i r n b a c h e r, Über Refraktion und Akkommodation, 2 St. K r a t t e r, Gerichtlich-mediz. Übungen, 2 St. B ö r n e r, Ausgew. Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St.	M e i n o n g, Arbeiten im psychol. Laboratorium. S p i t z e r, Psychologie, 3 St. — Geschichte der Neuzeit, 2 St. S t r e i n t z, Theorie des galvanischen Elementes u. d. Polarisation, 2 St. H i l b e r, Geologie Mittelsteiermarks, 5 St. D o e l t e r, Petrographische Exkursionen. P e n e c k e, Die alpine Trias, 3 St. P a l l a, Praktikum aus der Morphologie u. Systematik der Algen, 2 St. — Praktikum a. d. Morphologie u. Systematik der Pilze, 2 St. — Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien, 2 St. F r i t s c h, Blütenbiologie, 2 St. — Die Entstehung der Arten im Pflanzenreich, 1 St. — Übungen im Bestimmen tropisch. Phanerogamen, 4 St. B ö h m i g, Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, 3 St. — Die Zelle, 1 St. M e l l, Neuere österreich. Reichsgeschichte, 2 St. M e r i n g e r u. S c h e n k l, Lesen und Erklären italienischer Inschriften, 2 St. M e r i n g e r, Prinzipien der Sprachgeschichte, 2 St. — Griechische Schulgrammatik nach Curtius-Hartel, 2 St. — Vergleichende Grammatik des Altindischen (Sanskrit) 1 St. K a r a j a n, Philolog. Seminar, 2 St. G o l d b a c h e r, Philolog. Seminar.
	N a c h V e r e i n b a r u n g				

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung			Steinbüchel, Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 St. — Gynäkologische Pro-pädeutik, 2 St. Prausnitz, Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, 2 St. — Bakteriolog. - hygien. Arbeiten für Vorgesrittene. Hammerl, Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von d. Infektionskrankheiten, 1 St. Eberstaller, Schulgesundheitspflege für Lehramtskandidaten, 3 St. Schindler, Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.	Murko, Vorträge im Seminar für slavische Philologie. Cornu, Erklärung provenzalischer Texte, 1 St. Pichler, Die ältesten Handschriften von Plautus, Terentius, Caesar und Cicero, 2 St., Vormittag. — Römische Kaiser-Porträts aus Münzen, 1 St., Vormittag. — Österr. Städtewappen, 1 St., Vormittag. Strzygowski, Arbeiten im kunsthistor. Institute. Morich, Einführung in die englische Sprache, 2 St. — Englischer Kurs für Damen, 2 St. Dupasquier, Französische Übungen, 2 St. — Einführung in die französische Sprache, 2 St. Losert h, Geschichte und Literatur d. Gymnastik, 1 St.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1902/1903.

		Österr.-ung. Monarchie				
		Im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen	
Theologen,	immatrikulierte	94	1	—	95	} 100
	außerordentliche	3	—	2	5	
Juristen,	immatrikulierte	731	18	23	772	} 852
	außerordentl. Hörer	41	1	1	43	
Mediziner,	Hospitantinnen	33	3	1	37	} 333
	immatrikul. Hörer	170	40	18	228	
"	Hörerinnen	3	—	—	3	} 460
	außerordentl. Hörer	82	12	8	102	
Philosophen,	Hospitantinnen	—	—	—	—	} 460
	immatrikul. Hörer	206	9	17	232	
"	Hörerinnen	4	1	—	5	} 460
	außerordentl. Hörer	63	10	10	83	
"	Hörerinnen	31	1	3	35	} 460
	Hospitantinnen	48	6	3	57	
Pharmazeuten		29	3	16	48	} 1745
		1538	105	102	1745	